

Wiesbadener Tagblatt.

No. 219. Donnerstag den 18. September 1862.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Nassauischen diesseitigen Staatsangehörigen zur Reise nach Oesterreich ertheilten Pässe zufolge Beschlusses der K. K. Oesterreichischen Regierung des bisherigen Zwangs der Vidirung durch eine K. K. Missions- oder Consularbehörde, selbst im Falle der Verührung des Sitzes einer solchen, enthoben sind.

Wiesbaden, den 16. September 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Die Beförderung der Reinlichkeit in den Behausungen, Straßen, Bächen und Kanälen betr.

Mit dem 1. November d. J. beginnt wieder ein neues Abonnement zur Betheiligung an dem Unternehmen zur Abfuhr des sich täglich in den Behausungen hiesiger Stadt ergebenden Unraths. — Es werden daher alle diejenigen Einwohner, welche sich an diesem Unternehmen ferner betheiligen wollen, hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 1. October l. J. bei der Bürgermeisterei dahier hiervon die Anzeige zu machen.

Die Abfuhr des Unraths wird nach wie vor pünktlich und regelmäßig vollzogen werden.

Die Zeit der Abholung des Unraths ist wie seither für die Monate October, November, December, Januar, Februar und März auf Vormittags von 7—11 Uhr und für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September auf Vormittags von 6—10 Uhr festgesetzt, und werden die Betheiligten ersucht, den aufzuladenden Unrath stets zur besagten Zeit in einem Zuber oder Kasten bei der Hausthüre oder der Thorfahrt bereit zu stellen, damit das Aufladen ohne Aufenthalt geschehen kann.

Schließlich wird zur Verhütung von Mißverständnissen noch ausdrücklich bemerkt, daß unter dem hier in Rede stehenden Unrath Bauschutt nicht begriffen und der Accordant des Fuhrwerks zu dessen Abfuhr nicht verpflichtet ist.

Wiesbaden, den 9. September 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 22. September Vormittags 11 Uhr sollen 30 Ruten 5 Schuh Ackerfläche aus dem städtischen Grundstück auf den Rödern neben der Platter Chaussee anderweit auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich in dem hiesigen Rathhaus verpachtet werden.

Wiesbaden, den 17. September 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Herr Michael Schmidt von hier läßt Freitag den 19. September a. c. in seiner Wohnung Mauergasse No. 9 allerlei Mobilien, bestehend in Haus-

und Küchengeräthen, Weinen, Bettwerk und Frauenkleidern, freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. September 1862.
11356

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. M. Nachmittags 5 Uhr werden die Äpfel und Birnen von 20 Bäumen auf einem hinter dem Herzgl. Schloßgarten dahier bei dem f. g. grünen Häuschen belegenen Pfarracker öffentlich versteigert.

Dieblich, den 15. Septb. 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

17

Groß.

Notizen.

Heute Donnerstag den 18. Septb., Morgens 9 Uhr:
Mobilienversteigerung der dahier verstorbenen Frau Raphael Herz Wittwe von Weilburg, im Hause des Herrn Bauraths Hoffmann, Kapellenstraße 2. (S. Tagbl. 218.)

Versteigerung des Sticker- u. Kurzwaaren-Geschäfts der Geschwister Dietrich, Langgasse No. 22. (S. Tagbl. 216.)

Vormittags 10 Uhr:

Bergebung der Lieferung von Heftstroh für die Domanalweinbauverwaltung, nebst Herzogl. Receiptur. (S. Tagbl. 217.)

Bergebung der Kartoffel-Lieferung für das Civil-Hospital, auf dem Bureau daselbst. (S. Tagbl. 216.)

Fortsetzung der Mobilienversteigerung bei Herrn Feddersen, Kurfaalanlagen No. 5.

269

C. Leyendecker & Comp.

Taunus-Eisenbahn.

Mit Donnerstag dem 18. d. M., von welchem Tage an ein Theil der Züge der Taunusbahn einen directen Anschluß an die Züge der Herzoglich Nassauischen Staatsbahn an dem neuen Anschlußpunkte bei der Dieblicher Zweigbahn erhält, wird der Schnellzug No. 15 der Taunusbahn, wie folgt expedirt werden:

Abfahrt zu Frankfurt 4 Uhr 10 Minut. Mittags,

Ankunft zu Castell 4 " 50

Abfahrt zu Castell 4 " 55

Ankunft zu Wiesbaden 5 " 10

Abends.

Die mit diesem Zug correspondirende Abfahrt der Dampffähre am Fischthore zu Mainz erfolgt präcis 4 Uhr 40 Minuten.

Frankfurt, den 15. September 1862.

Im Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Director

397

Wernher.

Tufsteine

in bekannter ausgezeichneter Qualität stets bei

J. K. Lembach, Dieblich,

443

Sausmacher Leberwurst,

täglich frisch und geräuchert,

bei W. Thon, Kirchgasse 37.

11541

Concordia.

82 Heute Abend 9 Uhr wichtige Besprechung im Vereinslocal, wozu die activen und unactiven Mitglieder des Vereins höflichst einladet
11651

Der Vorstand.

Sämmtliche Sänger der Feuerwehr hiesiger Stadt, sowie alle diejenigen Sänger, welche sich bei der Abendunterhaltung der Feuerwehr am 29. d. betheiligen wollen, werden zu einer Probe auf

Freitag den 19. September d. J.

Abends 8 Uhr in das Wirthslocal (links) der Frau Freinsheim Wittwe (Wehnergasse) eingeladen.
11652

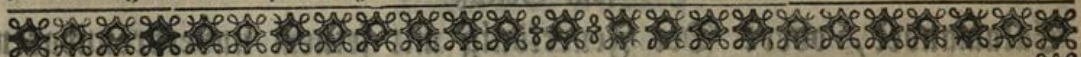
Für die Commission:

Ch. Krell.



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480



Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem am 14. October d. J. beginnenden Winterabonnement werden täglich von 10 bis 1 Uhr Mittags in der Theater-Canzlei entgegengenommen. 425



Local-Dampfsboot Adolph.

Abfahrten von

443

Mainz:

Biebrich:

7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags

7, 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags

1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7 Uhr Nachmittags

12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

3 Stück 1860r Rheingauer Naturwein

werden billig abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl.

443

Fromage de Brie

billigst bei

Chr. Ritzel Wwe. 11464

Dem geehrten Kurpublikum bringe ich meine Waffelbäckerei und Kaffee-Restaurations hinter der alten Colonnade zu jeder Tageszeit in empfehlende Erinnerung.

G. Gago.

9047

Kieferäpfel,

im Ofen getrocknet, in jeder beliebigen Quantität über einem Centner zu haben bei J. R. Lembach in Biebrich. 443

Geschmiedete Bügelstähle in allen Größen billigst bei

J. B. Willms. 11653

Webergasse 39 sind gute Kochbirn zu verkaufen. 11654

ARION.

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe.

28

Nur noch kurze Zeit.

Heute Donnerstag den 18., Freitag den 19. und
Samstag den 20. September

große außerordentliche Vorstellung

im

Wiener Affen-Theater

und

Circus en miniature

in der eigens dazu erbauten und mit Gas glänzend erleuchteten
Arena am Marktplatz.

Zum Schluß:

Salamander, oder: Der Feuertänzer mit seinem unverbrennbaren
Pferde.

Kasse-Eröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

10920

Franz Liphardt.

Restauration Engel.

10703

Zum Schluß nebst neuen Vorträgen.

Heute Donnerstag den 18. September, Abends 7 Uhr,

Concert der Geschwister Fries.

Hôtel & Restauration Hartmann.

1862r Burgunder Most per Schoppen 15 fr. 11655

Süßer Aepfelwein

11656

in den 3 Königen.

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezeugene Weine aus den besten
Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.

6886

Peter Mehrer Wtw.

Vorschuß

erster Qualität per Kumpf 1 fl. im Laden bei
Fr. Thon, der Infanterie-Kaserne gegenüber.

1973

Dienstpersonal

11595

Jeder Art mit sehr guten Zeugnissen werden stets nachgewiesen durch das conces-
sionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau von Frau U. Petri, Däfnergasse 7.

Untere Friedrichstraße 8 sind mehrere gute, brauchbare Pferde zu ver-
kaufen, worunter sich eins vorzüglich als Karren- und Ackerpferd eignet. 11479

Kursaal zu Wiesbaden.

461

Freitag den 19. September 1862, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,
im grossen Saale

9tes Concert der Administration

unter Mitwirkung von

Frau **Nina Bernolla**, Sängerin aus Paris, Herrn **Carnor**,
erstem Bassisten am hiesigen Hoftheater, Fräulein **Sophie Humler**,
erster Preis des Conservatoriums zu Paris (Violine), Fräulein **Anna**
Meyer, Pianistin aus Frankreich (11 Jahre alt),
und der Kapelle des Herzoglich Nassaulischen II. Infanterie-Regiments unter
Leitung des Herrn Kapellmeisters Stadtfeld.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte Plätze à 1 fl.

Billets sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und Abends an der Casse.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

In neuer Auflage sind erschienen:

Bädeker's

Süd-Deutschland, London, Oesterreich, Paris,
Rhein, Rhine, Rhin, Schweiz, Suisse.

Hotel und Restauration Hartmann,

Mühlgasse No. 3.

11230

1859r Pfälzer Wein per Schoppen 12 fr.

Table d'hôte um 1 Uhr und Restauration à la carte.

Alle, welche noch Bücher aus der Bibliothek des
Herrn Conrector Dr. Sandberger entliehen haben,
werden gebeten, dieselben baldigst an Herrn Buch-
händler Kreidel, Kapellenstr. 15, zurückzugeben. 11283

Ein neues Kanape, mit braunem Ledertuch bezogen, ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Taunusstrasse 24. 10738

Neugasse No. 14 wird heute erste Qualität **Ruhfleisch** per Pfund zu
12 fr. ausgehauen. 11657

Nerostasse 24 sind fertige Kanape, Stühle, Bettstellen mit Sprungrahmen
u. billig zu verkaufen; auch werden alle Arten Möbel gut reparirt. 8667

181
Schwalbacherstraße 25 wird vom 1. October an ein **Witlefer** des „Frankfurter Journals“ gesucht. — Dasselbst sind auch zwei gebrauchte **Wassersteine** und alte **Fenster** zu haben. 11658

120 000 gut gebrannte Feldbacksteine sind zu verkaufen Kirchgasse 24. 10421

300 Stück eichene **Mauerflözer** werden billig abgegeben bei Zimmermeister **Heinrich Göbel**, Fleischstraße 3. 11604

Nerostraße No. 30 sind mehrere **Deckbetten** und ein zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 11659

6—8 Karrn **Ruhbung** werden abgegeben Emserstraße 29. 11588

Ein schwarzes **Kätzchen** mit weißem Fleck auf der Brust hat sich verkauft. Zurückzugeben Marktplatz No. 20 gegen gute Belohnung. 11605

Verloren.

Am 15. September wurde ein **Damenzeugstiefel** hier verloren. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 33. 11606

Eine schwarz-seidene **Schleife** mit Franzen und Perlen wurde am 15. d. M. von dem Curiaale bis in die Rheinstraße verloren. Abzugeben Rheinstraße No. 21 gegen Belohnung. 11660

Ein **Brillantring** wurde gestern Nachmittag von der Tannusstraße durch die Röderstraße nach der Schwalbacherstraße verloren. Man bittet um gefällige Zurückbringung beim Portier in den 4 Jahreszeiten gegen eine sehr gute Belohnung. 11661

Verloren ein großer **Schlüssel**. Um Abgabe gebeten Dohz. Str. 25.

Gesucht wird eine unmöblirte Wohnung, Parterre oder erste Etage, bestehend aus 5—6 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstiges Zubehör, auf den 1. October zu beziehen. Offerten beliebe man auf unserem Comptoir abzugeben.

C. Leyendecker & Comp.,

269

7 große Burgstraße 7.

Es wird ein unmöblirtes großes Zimmer zu miethen gesucht, welches in einem Hinterhaus sein darf. Näh. in der Exped. d. Bl. 11662

Wohnungs-Gesuch.

Eine unmöblirte Wohnung von 6—8 Zimmern, Küche u. s. w. wird auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Näheres Hotel zum Bären No. 25. 11395

Geisbergstraße 9 können Mädchen nähen und stopfen lernen. Auch werden alle Nähereien, sowie gesteppte Röcke und Decken bestens besorgt. 11200

Eine gut geübte Büglerin findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 11663

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen vom Lande, welches Haus- und Gartenarbeit versteht, wird gesucht Emserstraße 31. 11557

Gesucht wird bis zum 1. October eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt. — Ebenfalls eine gesetzte zuverlässige Person, die ein Kind zu pflegen versteht, waschen und schön bügeln kann. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich Vormittags melden Wilhelmshöhe 2, erster Stock. 11562

Ein gesetztes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn auf den 1. Oct. gesucht. Näheres in der Expedition. 11612

Ein Mädchen, welches kochen kann, und die Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich in Dienst gesucht Langgasse No. 37. 11566

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht auf den 1. October Webergasse No. 4. 11613

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, Hausarbeit versteht und gut nähen kann, auch etwas englisch spricht oder versteht, gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht auf gleich gegen guten Lohn. Näheres in der Exped. 11617

Eine gewandte Frau, gesetzten Alters, wünscht eine Stelle als Haushälterin (am liebsten im Auslande), auch wäre sie nicht abgeneigt die Pflege eines Kindes zu übernehmen. Nähere Auskunft besorgt die Expedition dieses Blattes. 11618

Ein sehr junges Mädchen, von achtbarer Familie, wünscht in ein hiesiges Geschäft placirt zu werden. Zu erfragen in der Expedition. 11619

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11488

Ein braves, reinliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen in der Expedition. 11623

Ein Hausmädchen und eine Köchin suchen Stellen auf Michaeli. Das Nähere Bahnhofstraße 7. 11626

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres Heidenberg 10, Eingang vom Hof aus eine Stiege hoch. 11469

Ein braves Mädchen wird auf Michaeli gesucht. Näh. Exped. 11491

Ein gewandtes zuverlässiges erstes Zimmermädchen und ein wohlgebildeter Kellnerlehrling werden für einen Gasthof gesucht. Nur solche mögen sich melden, die gute Empfehlungen haben. Näheres in der Exped. 11210

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näheres Schwalbacherstraße No. 9 im 2. Stock nachzufragen. 11664

2 ansehnliche Mädchen, im bürgerlichen Kochen erfahren, sowie in jeder Hausarbeit suchen Stellen auf Michaeli. Näheres Exped. d. Bl. 11665

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf ersten October gesucht. Das Nähere Taunusstraße No. 28. 11666

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer guten Herrschaft auf October einen Dienst. Zu erfragen Friedrichstraße No. 18. 11637

Ein Mädchen aus guter Familie, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft bis zum 1. October eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 11667

Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst als Hausmädchen. Näheres Kirchgasse 12 bei Herrn Wild. 11668

Ein gewandtes, nicht mehr so junges Mädchen, welches besonders kochen, waschen und bügeln kann und Zeugnisse von Fleiß, wie gutem Betragen aufweisen kann, kann gegen guten Lohn Stelle finden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 11669

Ein Mädchen sucht einen Dienst als Hausmädchen. Das Nähere bei Kollb auf dem Marktplatz. 11670

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich in Dienst gesucht Maurergasse No. 9. 11671

Kellner.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, und der französischen Sprache mächtig ist, sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 11631

Diebricher Chaussee 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen auch mit 2 Betten und einer Mansarde. 9469
Mainzerstraße steht bis zum 1. October eine unmöblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. jährlich billig zu vermieten. Näheres im Hotel Zimmermann. 11672
Neugasse 3 Parterre sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit ein auch zwei Betten auf 4. Oct. auf's Jahr oder für den Winter zu vermieten. 7912
Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7912
Schwalbacherstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; daselbst ist ein Apothekerosen zu verkaufen. Näh. Exped. 11323
Sonnenbergerstraße 9 ist für die Wintermonate eine Wohnung von 7—9 Zimmern ganz oder getheilt mit Küche oder Verköstigung abzugeben. 11501
Taunusstraße No. 25 ist ein Salon und zwei Zimmer sogleich zu vermieten. 11673
 Zu vermieten für den Winter eine möblirte Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, mit und ohne Küche, monatlich 50 fl.; auf Verlangen wird auch die Kost gegeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 11674

Zu vermieten

eine bequeme möblirte Wohnung von 3—6 Zimmern nebst Zubehör Villa Feldeck (Leberberg 2). 11675
 Eine heizbare Dachstube ist anderweit zu vermieten Römerberg 3. 11325
 2 reinliche Arbeiter oder Arbeiterinnen können vom 1. October an Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 20 bei Hrn. Beisiegel 1 Stiege hoch. 11155

Lieber Vater u. Großvater F. M.!

Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen 66. Geburtstag von Deinen Kindern und Enkeln

11676 A. J. R. J. C. R. W. N. — F. M. W. A. A. L. R. E. Ch.

Ein dreimaliges donnerndes „Hoch!“ durch die Schulgasse dem alten Großvater zu seinem 66. Geburtstage.

Heut Owend spanne merr awwer amol ebbes frujer aus un lumme in die Gesellschaft der Unnerzeichneten unnern Uhrthorn.

N. W. R. A. J. R. S. C. M. B. L. L. A.

Gell do gude se? 11677

Dem Herrn Georg B. ein 4fach donnerndes Hoch zu seinem 31. Geburtstage!

11678

H. W. R. P. R. R. J. S.

Dem lieben Großvater Friedrich M. in der Schulgasse gratuliren zu seinem 66. Geburtstage seine Enkel

11679

— R. S. L. — am Uhrthurm.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Akten (theils nach einem Plane des St. George) von W. Friedrich. Musik von Flotow.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 15. September.

Pistolen	9 fl. 37½ — 38½ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56 — 57 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 45½ — 46½ „	Dufaten	5 „ 32 — 33 „
20 Fres. Stücke	9 „ 22 — 23 „	Engl. Sovereigns	11 „ 46 — 50 „

(Gibt eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 219) 18. Sept. 1862.

Taunus-Eisenbahn.

Mit Donnerstag dem 18. d. M. treten die Stationen Frankfurt, Höchst, Hattersheim, Flörsheim, Hochheim, Castell und die Expedition zu Mainz sowohl für den Personen- und Reise-Gepäck als auch den Güter-Transport mit sämtlichen Stationen der Herzoglich Nassauischen Staatsbahn in directe Verbindung und machen hiervon bei dem Gütertransport nur die Nassauischen Stationen Kastert, Osterspai und Fachingen eine Ausnahme.

Die auf diese erweiterte Verkehrs-Verbindung bezüglichen Bestimmungen und Tarife können auf den diesseitigen Expeditionen eingesehen werden, und sind diese auch ermächtigt, die auf die Güterbeförderung bezüglichen Tarife und Transportvorschriften zu dem kostenden Preise abzugeben.

Frankfurt, den 15. September 1862.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

397

Der Director **Wernher.**

Hannover'sche Salep-Graupen

empfiehlt zufolge ihrer ärztlich attestirten, gefahrlos stopfenden Eigenschaft als das vorzüglichste Nahrungsmittel gegen leichte Choleringen und aus geschwächter Verdauung entstandener Diarrhöen für Wiesbaden, als deren alleiniger Depositär,

G. J. Hartmann,

11134

Friedrichstraße 25.

Bei Unterzeichnetem ist eine große Auswahl der besten und schönsten **Moderateur-, Schieb- u. Lampen**, sowie alle Arten Lampengläser, Milchglöden und Kugeln eingetroffen, die er zu den billigsten Preisen zur geneigten Abnahme empfiehlt. Auch werden alle Reparaturen von demselben besorgt.

F. Bergmann, Spengler und Lampist,

11536

Langgasse No. 13.

Wollene Bett- u. Pferddecken

in weiß, ponceau, grau und braun, Moltong (4 Ellen breit) Flanelle in preiswürdiger Waare bei

11638

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

$\frac{1}{2}$ Abonnement im Sperrstüb wird gesucht. Näh. Exped.

11639

Hoff'scher Malz-Extract (Gesundheits-Bier).

Depôt bei
137

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.



S. Hirsch,

T a u n s s t r a ß e N o. 9,

empfehlst sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie. Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen. 10823

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

11281

Günther Klein.

Das billigste und hellste Licht.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ihm der Verkauf geschmackvoller Lampen und ganz geruchlosem Brillant-Öel zu den äußerst billigen Preisen von einem renommirten Hause übertragen worden ist, und verspricht bei einem ganz hellen Lichte nicht mehr als für 1 Lt. Öel per Stunde zu verbrauchen. Alle Interessenten sind auf's Freundlichste eingeladen, jeden Abend in meinem Local, kleine Burgstraße No. 7, einige Lampen brennen sehen zu können.

11640

Louis Faust.

Schwarz lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Inschriften und Vergoldung dauerhaft und schön gefertigt werden nebst Sockel u. setzen zu reellen Preisen fertig auf den Friedhof geliefert und sind stets vorräthig bei Julius & Adolph Hartmann, Schwabacherstraße 31. 11593

Ausgesetzt

Blumen, Bänder, Handschuhe.

11641

L. Vanderauwera, Langgasse 19.

Harlemer Blumenzwiebeln

empfehlst in den schönsten Sorten und Farben.

11542

Joh. Lor. Mollath, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Möbel-Magazin,

18611 St. p. 18611 Kirchgasse No. 17.

In unserm Magazin werden zu jeder Zeit alle Arten neue, sowie gut erhaltene gebrauchte Mobilien, Hausräthe und sonstige Gegenstände zum Verkauf und zur Versteigerung angenommen.

Das Nähere auf unserm Comptoir.

C. Leyendecker & Comp.,

269

7 große Burgstraße 7.

Die P. H. Hofmann'sche Kunst- und Seidenfärberei,
7 Michelsberg 7,

empfiehlt sich bei herrannahender Saison im Färben, Drucken und Waschen aller Seiden-, Wollen- und Halbwollentstoffe, sowie zur Ausführung der neuesten Farben.

NB. Schwarz wird jede Woche gefärbt.

11462

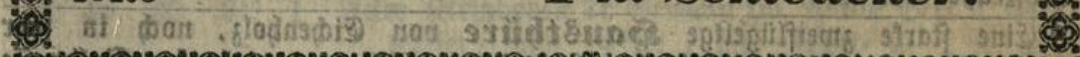


Nachdem Herr Dr. Genth die heilgymnastischen Cursstunden in seiner Wohnung aufgegeben, erlaubt Unterzeichneter sich die Bekanntmachung, daß er einen solchen Cursus vom 1. October an auf eigene Rechnung zu eröffnen gesonnen ist. Die Herren Dr. Genth und Dr. Huth haben demselben die Zusage gegeben, die Anordnung der heilgymnastischen Recepte wie bisher übernehmen zu wollen.

Anmeldungen bitte ich gefälligst in meine Wohnung, Saalgasse No. 20, gelangen zu lassen.

11465

Ph. Schleucher.



Thee!

sind frische Sorten, worunter besonders schöne **Pecco** von 2 fl. 30 fr. bis 6 fl., **Souchong** 1 fl. 48 fr. bis 2 fl. 30 fr., sowie **Congo** 1 fl. 30 fr. und 2 fl. per Pfund eingetroffen, welche ich als sehr preiswürdig empfehle.

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

11473

Beste Ruhrkohlen:

Fettschrott, Schmiedegries und Ziegelskohlen in vorzüglichsten Qualitäten, so eben wieder eine Schiffsladung eingetroffen und nehmen gef. Aufträge **J. W. Käsebier** und **P. Bidet** in Wiesbaden entgegen.

443

J. K. Lembach in Diebrich.

Cravatten, neue französische Waare.

11641

L. Vanderauwera, Langgasse 19.

Perlgerste zu 8 bis 14 kr. per Pfd., **Gerstengries** per Pfd. 8 kr. **Gerstengröße** per Pfd. 6 kr. **Grüneckern, Haserkern u. Hasergröße** billigt bei **H. Schünemann,** Kengasse 9. 11576

Wiener Putzpulver in Paqueten à 4 und 7 kr. Mit diesem Pulver kann man sofort allen Metallen den schönsten Glanz ertheilen.

Zu haben bei

Georg Möbus, Metzgergasse 3. 184

S ä c k e

in großer Auswahl empfiehlt

W. Gröfel, Selter, Michelsberg 12. 11361

Meine, haushaltende Mädeln (Wip)

sind fortwährend zu haben Nerostraße 33.

Auch werden daselbst Handschuhe und Spitzen gewaschen. 11581

Hausverkauf.

Ein einstöckiges Wohnhaus nebst Stallung, Hofraum und ein Gärtchen dabei, in der Röderstraße, welches sich zu vielen Geschäften eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 11642

Billig zu verkaufen

ein neues Kanape mit 6 Stühlen und 2 einzelne Kanape. Näheres Kapellenstraße 7. 11643

Zu verkaufen

ein Wagen (Phaeton) mit Patentachsen, amerikanisches Modell, noch wenig gebraucht. Zu sehen Rheinstraße im Hofe des Telegraphenbureau. 11644

Eine halbgroße Kelter

(fast neu) für Trauben oder in eine kleine Wirthschaft sehr geeignet, welche nur einen Mann zum Behandeln braucht, steht billig zu verkaufen Metzgergasse No. 25. 11645

Ein Krautständer und ein Aepfelgerüst sind zu verkaufen Friedrichstraße No. 18. 11637

Eine starke zweiflügelige Hausthüre von Eichenholz, noch in sehr gutem Zustande, ist mit Schloß und Beschlag billig zu verkaufen Goldgasse No. 12. Auch Packlisten verschiedener Größe sind ebendaselbst zu billigem Preise zu haben. 11646

Metzgergasse No. 25 sind braune und leichte Madäpfel und rothe Kartoffeln im Malter zu verkaufen. 11647

Aepfel-Verkauf.

2—300 Centner auserlesene gebrochene Aepfel sind im Ganzen zu verkaufen; dieselben eignen sich zu einem guten Aepfelwein oder zum Handel. Auskunft ertheilt A. Munsch, Commissionär, in Eltville im Rheingau. 11648

Verschiedene Sorten Aepfel (Tafelobst) sind zu verkaufen. Näheres bei Verwalter Bager im Adler Mittags zwischen 12 und 1 Uhr. 11480

Verschiedene Sorten gebrochene Aepfel sind zu haben, das Birnfeld zu 1 fl. 15 kr., 1 fl. 9 kr. und 1 fl., verl. Kirchgasse 1 eine Stiege. 11649

Mauergasse 11 sind Süßäpfel pr. Kumpf 10 kr. zu haben. 11584

Röderallee 8 sind gebrochene Aepfel (leichte Mad- und Hochzeitäpfel) im Malter zu haben. 11650

Emserstraße 20, 2. Stock, sind Vormittags täglich Tafeltrauben zu 8 kr. das Pfd. zu haben. 11055